

Von Ehe und Ehelosigkeit

¹Wovon ihr aber mir geschrieben habt, darauf antworte ich: Es ist gut für einen Mann, wenn er keine Frau berührt.²Aber um Unzucht zu vermeiden habe jeder seine eigene Frau, und jede Frau habe ihren eigenen Mann.³Der Mann leiste der Frau die schuldige Hingabe, desgleichen die Frau dem Mann.⁴Die Frau verfügt nicht über ihren Leib, sondern der Mann. Ebenso verfügt der Mann nicht über seinen Leib, sondern die Frau.⁵Entziehe sich nicht eins dem andern, es sei denn eine Zeitlang, wenn beide einverstanden sind, zum Fasten und Beten; und dann kommt wieder zusammen, damit euch der Satan nicht versuche um eurer Unkeuschheit willen.⁶Solches sage ich aber als Zugeständnis und nicht als Gebot.⁷Ich wollte aber lieber, alle Menschen wären, wie ich bin; aber jeder hat seine eigene Gabe von Gott, der eine so, der andere so.⁸Den Ledigen und Witwen sage ich aber: Es ist gut für sie, wenn sie so bleiben wie ich.⁹Wenn sie sich aber nicht enthalten können, sollen sie heiraten; denn es ist besser zu heiraten als vor Begierde zu brennen.

Von der Ehescheidung

¹⁰Den Verheirateten aber gebiete nicht ich, sondern der HERR, dass die Frau sich nicht von ihrem Manne scheiden soll;¹¹wenn sie sich aber scheidet, soll sie Ehelos bleiben oder sich mit ihrem Mann versöhnen; und der Mann soll nicht seine Frau entlassen.¹²Den andern aber sage ich, nicht der HERR: Wenn ein Bruder eine ungläubige Frau hat, und sie lässt es sich gefallen, bei ihm zu wohnen, so soll er sich

الزَّوْاجُ وَالْحَيَاةُ الزَّوْجِيَّةُ

¹وَأَمَّا مِنْ جِهَةِ الْأُمُورِ الَّتِي كَتَبْتُمْ لِي عَنْهَا، فَحَسَنٌ لِلرَّجُلِ أَنْ لَا يَمَسَّ امْرَأَةً،² وَلَكِنْ لِيَسْتَبِ الرَّثَا لِيَكُنْ لِكُلِّ وَاحِدٍ امْرَأَتُهُ وَلِيَكُنْ لِكُلِّ وَاحِدَةٍ رَجُلُهَا.³ لِيُوفِ الرَّجُلُ الْمَرْأَةَ حَقَّهَا الْوَاجِبَ وَكَذَلِكَ الْمَرْأَةُ أَيْضاً الرَّجُلَ.⁴ لَيْسَ لِلْمَرْأَةِ تَسْلُطٌ عَلَى جَسَدِهَا بَلْ لِلرَّجُلِ، وَكَذَلِكَ الرَّجُلُ أَيْضاً، لَيْسَ لَهُ تَسْلُطٌ عَلَى جَسَدِهِ بَلْ لِلْمَرْأَةِ.⁵ لَا يَسْلُبُ أَحَدُكُمُ الْآخَرَ إِلَّا أَنْ يَكُونَ عَلَى مُوَافَقَةٍ إِلَى جِينٍ، لِكَيْ تَتَقَرَّعُوا لِلصَّوْمِ وَالصَّلَاةِ ثُمَّ تَجْتَمِعُوا أَيْضاً مَعاً لِكَيْ لَا يُجَزِّبَكُمُ الشَّيْطَانُ لِيَسَبِّبَ عَدَمَ تَرَاهِنِكُمْ.⁶ وَلَكِنْ أَقُولُ هَذَا عَلَى سَبِيلِ الْإِذْنِ لَا عَلَى سَبِيلِ الْأَمْرِ.⁷ لِأَنِّي أُرِيدُ أَنْ يَكُونَ جَمِيعُ النَّاسِ كَمَا أَنَا، لَكِنَّ كُلَّ وَاحِدٍ لَهُ مَوْهِبَتُهُ الْخَاصَّةُ مِنَ اللَّهِ، الْوَاحِدُ هَكَذَا وَالْآخَرُ هَكَذَا.⁸ وَلَكِنْ أَقُولُ لِعَبَرِ الْمُتَزَوِّجِينَ وَلِلْأَرَامِلِ: إِنَّهُ حَسَنٌ لَهُمْ إِذَا لَبَسُوا كَمَا أَنَا.⁹ وَلَكِنْ إِنْ لَمْ يَضْطُطُوا أَنْفُسَهُمْ فَلْيَتَزَوَّجُوا، لِأَنَّ التَّزَوُّجَ أَصْلَحُ مِنَ التَّحَرُّقِ.

الطلاق

¹⁰وَأَمَّا الْمُتَزَوِّجُونَ فَأَوْصِيهِمْ، لَا أَنَا بَلِ الرَّبُّ: أَنْ لَا تُفَارِقَ الْمَرْأَةُ رَجُلَهَا،¹¹ وَإِنْ فَارَقَتْهُ فَلْتَلْبَسْ عَيْرَ مُتَزَوِّجَةٍ أَوْ لِيُصَالِحْ رَجُلَهَا، وَلَا يَبْزُكِ الرَّجُلُ امْرَأَتَهُ.¹² وَأَمَّا الْبَنَاتُ فَوَلَّيْتُ قُلُوبَهُنَّ أَنْ لَا يَتَزَوَّجْنَ، لِأَنَّ الرَّبَّ: إِنْ كَانَ أَحَدٌ لَهُ امْرَأَةٌ عَيْرَ مُؤْمِنَةٍ، وَهِيَ تَرْتَضِي أَنْ تَسْكُنَ مَعَهُ، فَلَا يَبْزُكُهَا،¹³ وَالْمَرْأَةُ الَّتِي لَهَا رَجُلٌ عَيْرَ مُؤْمِنٍ، وَهُوَ يَرْتَضِي أَنْ يَسْكُنَ مَعَهَا، فَلَا تَبْزُكُهُ.¹⁴ لِأَنَّ الرَّجُلَ عَيْرَ الْمُؤْمِنِ مُقَدَّسٌ فِي الْمَرْأَةِ وَالْمَرْأَةُ عَيْرَ الْمُؤْمِنَةِ مُقَدَّسَةٌ فِي الرَّجُلِ، وَلَا فَأُولَادُكُمْ تَجْسُونَ، وَأَمَّا الْآنَ فَهُمْ مُقَدَّسُونَ.¹⁵ وَلَكِنْ إِنْ فَارِقَ عَيْرَ الْمُؤْمِنِ، فَلْيَفَارِقْ، لَيْسَ الْأَخُ أَوْ الْأُخْتُ مُسْتَعْبِدًا فِي مِثْلِ هَذِهِ الْأَحْوَالِ، وَلَكِنَّ اللَّهَ قَدْ دَعَانَا فِي السَّلَامِ.¹⁶ لِأَنَّهُ كَيْفَ تَعْلَمِينَ، أَيُّهَا الْمَرْأَةُ، هَلْ تُخَلِّصِينَ الرَّجُلَ؟ أَوْ كَيْفَ تَعْلَمُ، أَيُّهَا الرَّجُلُ، هَلْ تُخَلِّصُ الْمَرْأَةَ؟

الحفاظ على دعوة الله

¹⁷عَيْرَ أَنَّهُ كَمَا قَسَمَ اللَّهُ لِكُلِّ وَاحِدٍ، كَمَا دَعَا الرَّبُّ كُلَّ وَاحِدٍ، هَكَذَا لِيَسْلُكْ وَهَكَذَا أَنَا أَمُرُ فِي جَمِيعِ الْكَنَائِسِ.¹⁸ دُعِيَ أَحَدٌ وَهُوَ مَخْثُونٌ، فَلَا يَصِرْ أَعْلَفَ، دُعِيَ أَحَدٌ فِي الْعُرْلَةِ، فَلَا يَخْتِنِ.¹⁹ لَيْسَ الْخِتَانُ شَيْئاً وَلَيْسَتْ الْعُرْلَةُ شَيْئاً بَلْ جَفْطٌ وَصَايَا اللَّهِ.²⁰ الدَّعْوَةُ الَّتِي دُعِيَ فِيهَا كُلُّ وَاحِدٍ فَلْيَلْبَسْ فِيهَا.²¹ دُعِيَتْ وَأَنْتَ عَبْدٌ فَلَا يَهْمُكَ،

nicht von ihr scheiden.¹³ Und wenn eine Frau einen ungläubigen Mann hat, und er lässt es sich gefallen, bei ihr zu wohnen, so soll sie sich nicht von ihm scheiden.¹⁴ Denn der ungläubige Mann ist geheiligt durch die Frau, und die ungläubige Frau ist geheiligt durch den Mann. Sonst wären eure Kinder unrein; nun aber sind sie heilig.¹⁵ Wenn aber der Ungläubige sich scheiden will, so lass ihn sich scheiden. Der Bruder oder die Schwester ist nicht gebunden in solchen Fällen. Zum Frieden hat uns Gott berufen.¹⁶ Denn was weißt du, Frau, ob du den Mann retten wirst? Oder du, Mann, was weißt du, ob du die Frau retten wirst?

Unterschiedliche Berufungen

¹⁷ Doch wie Gott jedem einzelnen zugeteilt hat, wie der HERR jeden einzelnen berufen hat, so wandle er; und so ordne ich's an in allen Gemeinden.¹⁸ Ist jemand als Beschnittener berufen, der bleibe bei der Beschneidung. Ist jemand als Unbeschnittener berufen, der lasse sich nicht beschneiden.¹⁹ Beschnitten sein ist nichts, und unbeschnitten sein ist nichts, sondern das Halten der Gebote Gottes.²⁰ Jeder bleibe in dem Beruf, darin er berufen ist.²¹ Bist du als Knecht berufen, so Sorge dich nicht; doch kannst du frei werden, so tue es viel lieber.²² Denn wer als Knecht berufen ist in dem HERRN, der ist ein Freigelassener des HERRN; desgleichen, wer als Freier berufen ist, der ist ein Knecht Christi.²³ Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.²⁴ Worin ein jeder berufen ist, liebe Brüder, darin bleibe er vor Gott.

Von den Unverheirateten

بَلْ وَإِنْ اسْتَطَعْتَ أَنْ تَصِيرَ حُرّاً فَاسْتَعْمِلْهَا بِالْحَرِيِّ.²² لَأَنَّ مَنْ دُعِيَ فِي الرَّبِّ وَهُوَ عَبْدٌ فَهُوَ عَبْدُ الرَّبِّ، كَذَلِكَ أَيْضاً الْحُرُّ الْمَدْعُوُّ هُوَ عَبْدٌ لِلْمَسِيحِ.²³ قَدْ اسْتُرِشْتُمْ بِئِمْنٍ فَلَا تَصِيرُوا عِبِيداً لِلنَّاسِ.²⁴ مَا دُعِيَ كُلُّ وَاحِدٍ فِيهِ، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، فَلْيَلْبَسْ فِي ذَلِكَ مَعَ اللَّهِ.

الزواج أم حياة البتلة

²⁵ وَأَمَّا الْعَذَارَى فَلْيَسْ عِنْدِي أَمْرٌ مِنَ الرَّبِّ فِيهِنَّ وَلَكِنِّي أُعْطِيَ رَأياً كَمَنْ رَحِمَهُ الرَّبُّ أَنْ يَكُونَ أَمِيناً.²⁶ فَأَطْلُ أَنْ هَذَا حَسَنٌ لِسَبِّ الصِّبْيِ الْخَاصِرِ، أَنَّهُ حَسَنٌ لِلْإِنْسَانِ أَنْ يَكُونَ هَكَذَا.²⁷ أَنْتِ مُرْتَبِطٌ بِامْرَأَةٍ، فَلَا تَطْلُبِ الْإِنْفِصَالَ، أَنْتِ مُنْقَصِلٌ عَنِ امْرَأَةٍ، فَلَا تَطْلُبِ امْرَأَةً. لَكِنَّكَ وَإِنْ تَزَوَّجْتَ لَمْ تُخْطِئِي وَإِنْ تَزَوَّجْتَ الْعَذْرَاءُ لَمْ تُخْطِئِي، وَلَكِنْ مِثْلُ هَؤُلَاءِ يَكُونُ لَهُمْ صِيقٌ فِي الْجَسَدِ، وَأَمَّا أَنَا فَإِنِّي أَشْفِقُ عَلَيْكُمْ.²⁹ فَأَقُولُ هَذَا، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ: الْوَقْتُ مُنْذُ الْآنِ مُقْصَرٌ لِكَيْ يَكُونَ الَّذِينَ لَهُمْ نِسَاءٌ كَأَنْ لَيْسَ لَهُمْ، وَالَّذِينَ يَبْكُونُ كَأَنَّهُمْ لَا يَبْكُونَ، وَالَّذِينَ يَفْرَحُونَ كَأَنَّهُمْ لَا يَفْرَحُونَ، وَالَّذِينَ يَسْتُرُونَ كَأَنَّهُمْ لَا يَسْتُرُونَ، وَالَّذِينَ يَسْتَعْمِلُونَ هَذَا الْعَالَمَ كَأَنَّهُمْ لَا يَسْتَعْمِلُونَهُ، لَأَنَّ هَيْئَةَ هَذَا الْعَالَمِ تَزُولُ.³² فَأَرِيدُ أَنْ تَكُونُوا بِلَا هَمٍّ، غَيْرَ الْمُتَزَوِّجِ قِيَّتُهُمْ فِي مَا لِلرَّبِّ كَيْفَ يُرْضِي الرَّبَّ،³³ وَأَمَّا الْمُتَزَوِّجُ قِيَّتُهُمْ فِي مَا لِلْعَالَمِ كَيْفَ يُرْضِي امْرَأَتَهُ.³⁴ إِنَّ بَيْنَ الرُّوَجَةِ وَالْعَذْرَاءِ فَرْقٌ، غَيْرَ الْمُتَزَوِّجَةِ قِيَّتُهُمْ فِي مَا لِلرَّبِّ لِيَكُونَ مُقَدَّسَةً جَسَداً وَرُوحاً، وَأَمَّا الْمُتَزَوِّجَةُ قِيَّتُهُمْ فِي مَا لِلْعَالَمِ كَيْفَ تُرْضِي رَجُلَهَا.

³⁵ هَذَا أَقُولُهُ لِخَيْرِكُمْ، لَيْسَ لَكِي أَلْفِي عَلَيْكُمْ وَهَقّاً بَلْ لِأَجْلِ اللَّيَاقَةِ وَالْمُنَابَرَةِ لِلرَّبِّ مِنْ دُونِ ارْتِبَاكِ.³⁶ وَلَكِنْ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يَطْلُ أَنَّهُ يَعْمَلُ بِدُونِ لِيَاقَةٍ بَحْوَ عَذْرَائِهِ إِذَا تَجَاوَزَتِ الْوَقْتُ، وَهَكَذَا لَزِمَ أَنْ يَصِيرَ، فَلْيَفْعَلْ مَا يُرِيدُ، إِنَّهُ لَا يَخْطِئُ، فَلْيَتَزَوَّجَا.³⁷ وَأَمَّا مَنْ أَقَامَ رَاسِخاً فِي قَلْبِهِ وَلَيْسَ لَهُ اضْطِرَارٌّ بَلْ لَهُ سُلْطَانٌ عَلَى إِزَادَتِهِ وَقَدْ عَزَمَ عَلَى هَذَا فِي قَلْبِهِ أَنْ يَخْفِظَ عَذْرَاءَهُ، فَحَسَناً يَفْعَلُ.³⁸ إِذَا مَنْ رَوَّجَ، فَحَسَناً يَفْعَلُ، وَمَنْ لَا يَرَوِّجُ، يَفْعَلُ أَحْسَنَ.³⁹ الْمَرْأَةُ مُرْتَبِطَةٌ بِالنَّامُوسِ مَا دَامَ رَجُلُهَا حَيّاً، وَلَكِنْ إِنْ مَاتَ رَجُلُهَا فَهِيَ حُرَّةٌ لِكَيْ تَتَزَوَّجَ بِمَنْ تُرِيدُ، فِي الرَّبِّ فَقَطْ.⁴⁰ وَلَكِنَّهَا أَكْثَرُ غَبِطَةٌ إِنْ لَيْسَتْ هَكَذَا، بِخَسْبِ رَأْيِي، وَأَطْلُ أَنِّي أَنَا أَيْضاً عِنْدِي رُوحٌ لِلَّهِ.

²⁵Über die Jungfrauen habe ich kein Gebot des HERRN; ich sage aber meine Meinung als einer, der vom HERRN Barmherzigkeit erlangt hat, vertrauenswürdig zu sein.²⁶ So meine ich nun, solches sei gut um der gegenwärtigen Not willen, es sei gut für den Menschen, so zu sein.²⁷ Bist du an eine Frau gebunden, so suche nicht von ihr loszukommen; bist du frei, so suche keine Frau.²⁸ Wenn du aber doch heiratest, sündigst du nicht; und wenn eine Jungfrau heiratet, sündigt sie nicht. Doch werden solche leibliche Bedrängnisse haben; ich aber hätte euch gerne verschont.²⁹ Das sage ich aber, liebe Brüder: Die Zeit ist kurz. Daher sollen auch die, die Frauen haben, so sein, als hätten sie keine; und die weinen, als weinten sie nicht;³⁰ und die sich freuen, als freuten sie sich nicht; und die da kaufen, als behielten sie es nicht;³¹ und die diese Welt gebrauchen, als brauchten sie es nicht. Denn das Wesen dieser Welt vergeht.³² Ich möchte aber, dass ihr ohne Sorge seid. Wer ledig ist, der sorgt sich um die Sache des HERRN, wie er dem HERRN gefalle;³³ wer aber heiratet, der sorgt sich um die Dinge der Welt, wie er der Frau gefalle.³⁴ So ist auch der Unterschied zwischen einer verheirateten Frau und einer Jungfrau: die Frau, die nicht heiratet, sorgt sich um die Sache des HERRN, dass sie heilig sei am Leib und auch am Geist; aber die Frau, die heiratet, sorgt sich um die Dinge der Welt, wie sie dem Mann gefalle.

³⁵Dies sage ich aber zu eurem Nutzen; nicht um euch einen Strick um den Hals zu werfen, sondern damit es recht zugehe, und ihr stets ungehindert dem HERRN

dienen könnt.³⁶ Wenn aber jemand der Meinung ist, er handle unrecht gegenüber seiner Jungfrau, weil sie im heiratsfähigen Alter ist, und es kann nicht anders sein, so tue er, was er will; er sündigt nicht, sie sollen heiraten.³⁷ Wenn einer aber sich fest vornimmt, weil er ungezwungen ist und seinen freien Willen hat, und beschließt in seinem Herzen, seine Jungfrau unberührt zu lassen, der tut wohl.³⁸ Demnach, wer seine Jungfrau heiratet, der handelt gut; wer sie aber nicht heiratet, der handelt besser.

Von den Witwen

³⁹ Eine Frau ist gebunden durch das Gesetz, solange ihr Mann lebt; wenn aber ihr Mann entschläft, ist sie frei, zu heiraten, wen sie will, nur, dass es im HERRN geschehe.⁴⁰ Seliger ist sie aber, meiner Meinung nach, wenn sie so bleibt. Ich denke aber, auch den Geist Gottes zu haben.